

	<p>Objekt: Doppelkonus</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 654</p>
--	---

## Beschreibung

Bei dem Gefäß handelt es sich um einen charakteristischen Doppelkonus der Jüngstbronzezeit. Das geschlickte Unterteil verweist auf die primäre Nutzung des Gefäßes im Haushalt. Am Fundort tritt es in seiner Zweitnutzung als Urne in Erscheinung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 26,1 cm; Dm. Boden 11,8 cm; max. Dm. 29,6 cm; H. 22,1 cm; Wandungsstärke 0,8 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1050-780 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Doppelkonus

- Späte Bronzezeit
- Urne
- Urnenbestattung

## Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin